Ansätze (AIC)

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 00:20

Doch genau das ist schon ein problem der AIC - die ganzen Regeln. Es ist ein größerer Regelsalat als es die OIK Gott sei Dank je war. Welcher Delegierte oder Staat will sich vor dem Eintrag in eine Karte durch Die Grundordnung mit §61**(!)** Absätzen wühlen, dann noch die Geschäftsordnung und die nicht ganz so lange Resolution zur Eintragung von Staaten, welche die Karte wechseln. Gott weiß, welche Resolutionen und Gesetze und was weiß ich, noch hinzugefügt werden.
Ein unnötiger Paragraphen-Wirrwar, der nur verwirrt und daher sollte es keinen aus der AIC wundern, warum sich das Projekt nicht wirklich duruchgesetzt war, so edel die Absichten auch gewesen sein sollen.
Außerdem ist bei der Karte wieder einmal viel zu viel vorgegeben. Eine Klimavorgabe schadet nur, denn die meisten Staaten existieren schon und wollen bestimmt nicht wieder ihr meist unrealistische Klima für einen Eintrag ändern.
Zusätzlich lese ich "eine vom Forum separate Webpräsenz". Was dies bedeuten möge ist mir unklar, denn was genau ist seperat? Pektonien zum Beispiel at eine Homepage die direkt mit dem Forum verbunden ist - es wird die gleiche Template-Engine verwendet und auch das Design wurde vom Forum abgeleitet.
Wenn es schon so sehr nach Regeln und Vorschriften gehen soll, dann doch bitte genau.

So edel die Absicht der AIC bei der Grundund war, so sehr hat sie sich mit den vielen Regeln auch schon wieder selbst ins verderben gestürzt, denn genau das war es, was an der OIK doch immer so kritisiert wurde - diese Paragraphenreiterei und diese übermäßige Bürokratie. Anscheinend hat noch niemand daraus gelernt.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 20. Februar 2008 um 01:33

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Eine Klimavorgabe schadet nur, denn die meisten Staaten existieren schon und wollen bestimmt nicht wieder ihr meist unrealistische Klima für einen Eintrag ändern.

Über diesen Satz denken Sie doch bitte nochmal genau nach. Wenn das Klima festgeschrieben

ist, wird der Platz angepaßt, das muß er ohnehin, wenn ein Staat wechseln möchte.
Das Thema Website sollte, so denke ich, klar sein: wenn das Forum auf x-land.de mit PHP und MySQL läuft, muß die Website nicht über x-lands-website.de erreichbar sein und mit Perl laufen. Es geht lediglich darum, daß nicht das Forum als Website-Ersatz herhalten muß, indem man in irgendwelche Unterforen irgendwelche Landesinformationen packt.

Nun mein Lieblingsthema: die angebliche "Bürokratie". Ja, das Eintragungsverfahren bei der AIC ist etwas aufwendiger als das bei der OIK, was Schnellschüsse verhindern soll - vornehmlich nimmt es mehr Zeit in Anspruch. Auch stimmt es, daß das Regelwerk recht umfassend ist - allerdings ist für denjenigen, der seinen Staat auf der AIC-Karte eintragen lassen möchte, nur ein Bruchteil der Regularien tatsächlich relevant - und auf eben diese Paragraphen wird auf der Website explizit hingewiesen. Reicht das nicht aus, beantwortet das Direktorium gern jegliche Fragen. Wie bereits erwähnt: dadurch, daß die Abläufe genau geregelt werden, wird eine Sicherheit vor Willkür geschaffen, die einmalig ist.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 20. Februar 2008 um 02:57

Ich wäre doch gerne nur auf einer Karte. Wenn dann sollte man eine komplett neue machen. Bei der OIK handelt es sich um eine wirklich unabhängige Organistion. Bei der AIC ist der Neuenkircheneinfluss sehr groß. Es ist im NK Forum und der Chef ist der Kaiser Neuenkirchens etc....

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 08:10

Das mit dem Klima wollte ich eigentlich garnicht schreiben - hab wohl einen falschen Satz gelöscht

---

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 20. Februar 2008 um 11:20

> Zitat von Victor Kaczynski

> Bei der AIC ist der Neuenkircheneinfluss sehr groß. Es ist im NK Forum und der Chef ist der Kaiser Neuenkirchens etc....

Frei nach Lande: "Noch so eine Lüge, und ich tacker Ihren Schädel an meine Wand!"

Beitrag von „Carmen I.“ vom 20. Februar 2008 um 11:56

Reklame für die AIC kann man sich hier auch (erstmal) sparen, Lande.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 20. Februar 2008 um 13:07

Lies dir doch bitte nochmal den ersten Absatz deines Eingangstextes durch:

> Zitat
>
> Suzanne deVega, deren Genialität ich wahrscheinlich schon viel zu oft betont habe, äußerte, kurz bevor sie aus den MNs und damit aus der AIC-Planung ausstieg, den Gedanken, daß die AIC auch dazu geeignet sei, alle deutschen MNs wieder auf einer Karte zu vereinen - ein Ansatz, der vom derzeitigen Direktorium unterstützt wird.
> Aber wieso sollte es gerade die AIC schaffen? Sie ist - hier ist ein wenig Eigenlob nicht zu vermeiden - die modernste Kartenorganisation und vereint die Vorzüge der OIK und der Graphein Foundation. Dazu einige Punkte.

Wenn das kein Plädoyer für die AIC ist, weiß ich nicht was sonst.

Unabhängig teile ich deine Ansicht, dass die AIC eine schöne Karte hat, auf der alle Nationen Platz finden könnten. Das trifft aber auf die GF-Karte genau so zu, da beide Karten recht leer sind. Lediglich die OIK-Karte müsste geändert werden, wollte man alle Ansprüche an einen Kartenplatz erfüllen. Ob das nun gerade machbar ist oder nicht, steht hier noch nicht zur Debatte.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Februar 2008 um 13:13

> Zitat von Carmen I.
>
> Lediglich die OIK-Karte müsste geändert werden, wollte man alle Ansprüche an einen Kartenplatz erfüllen. Ob das nun gerade machbar ist oder nicht, steht hier noch nicht zur Debatte.

Und das sehe ich bei Konstrukten wie der AIC oder der GF eigentlich recht kritisch. Irgendwann einmal sind die Dinger voll. Und dann?

Deswegen ein paar Fragen im Vorhinein:
Wäre es möglich zu einem ggf. späteren Zeitpunkt neue Kontinente einzuzeichnen?
Ist es vielleicht jetzt schon theoretisch möglich die Klimazonen vielleicht so anzupassen, wie die tatsächliche Notwendigkeit ist? Soll heißen: Sub-/Tropen verkleinern, gemäßigte Zone vergrößern?

Und eine Frage am Rande: Wie sieht es eigentlich mit Gebietserweiterungen bei der AIC aus?

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 20. Februar 2008 um 13:57

Mal ein paar Zahlen:

Gesamte Landfläche auf der OIK-Karte: ca. 60'544'944 km² (bei 144 km²/px)
Fläche der gemäßigten Zone auf der AIC-Karte: ca. 43'368'390,71 km²

Geht man davon aus, daß (a) die OIK-Karte voll wäre und (b) alle Staaten auf der OIK-Karte hätten ein gemäßigtes Klima hätten - was ja beides nicht der Fall ist - dann wird man schnell sehen, daß bereits 71% dieser Staaten auf der AIC-Karte Platz fänden. Das beschreibt, wie gesagt, den Extremfall, der recht unwahrscheinlich ist. Sollte es dennoch nicht reichen, können neue Landflächen hinzugefügt werden; und auch die Klimazonen sind bis zu einem gewissen Grade modifizierbar.

Gebietserweiterungen sind möglich, es gelten aber sehr viel strengere Regeln als bei der OIK (§46 GO der AIC).

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Februar 2008 um 14:54

Vielen Dank für die Informationen.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 14:57

Man sieht aber auch, dass ganze 29% nicht platz haben, was schon eine große Summe ist
Aber wie schon gesagt, die OIK-Karte ist ja nicht ganz voll.

Ich frage mich jetzt aber, wie eine Erweiterung der AIC-Karte möglich wäre?

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 15:07

> Zitat von Wolfram Lande
>
> Grundsätzlich gar nicht.
> Es bliebe aber, für den quasi unmöglichen Fall, dass alles Staaten mit gemäßigteim Klima WÄREN, die Möglichkeit die Ozeane zu "schrumpfen".

Und das Direktorum oder wer bestimmt, dass eine Schrumpung der Meere möglich ist?

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 15:15

Also könnte das schon einmal schwer werden, denn wie man es schon immer gemerkt hat, sind alle MNs Egoisten und akzeptieren neue Staaten schwer - warum sollte das dann also hinhauen, wenn schon 50 Staaten auf der Karte sind. Da wird man schwer auf eine Mehrheit kommen...merkt man ja immer wieder.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 15:26

> Zitat von Wolfram Lande
>
> 50 Staaten würden die Karte nicht annähernd füllen.

Wunderbar, dann habe ich mit meiner Zahl untertrieben und Sie haben sich selbst ein Eigentor geschossen
Denn bei 200 oder mehr Staaten, wird bei der Abstimmung noch weniger eine Mehrheit FÜR eine Erweiterung zusammenkommen

---

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 20. Februar 2008 um 15:29

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Man sieht aber auch, dass ganze 29% nicht platz haben, was schon eine große Summe ist
> Aber wie schon gesagt, die OIK-Karte ist ja nicht ganz voll.
>
> Ich frage mich jetzt aber, wie eine Erweiterung der AIC-Karte möglich wäre?

Ich denke da habt Ihr den werten Mr. Grimmberg falsch verstanden.

Er bezog sich darauf das **wenn die OIK voll wäre** und **alle Staaten dort gemäßigtes Klima hätten**, 71% davon auf der Fläche der AIC-Karte Platz fänden, welche gleichsam ein gemäßigtes Klima aufweist.

Ich bin jetzt einfach mal so verwegen und behaupte das mit Anpassungen 80% auf obige Gleichung Platz hätten in der gemäßigten Zone und das mind. 20% der Staaten wenn die OIK voll wäre, ein anderes Klima bevorzugen würden.

Von daher...

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 20. Februar 2008 um 15:32

> Zitat von King Duncan I. MacNeill

> Wunderbar, dann habe ich mit meiner Zahl untertrieben und Sie haben sich selbst ein Eigentor geschossen
> Denn bei 200 oder mehr Staaten, wird bei der Abstimmung noch weniger eine Mehrheit FÜR eine Erweiterung zusammenkommen

Das Argument zieht nicht wirklich, denn das hat nichts mit der AIC als Kartenorganisation zu tun, sondern schlichtweg mit der Anzahl der Länder auf einer Karte.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 15:33

Es geht aber um die AIC. Und genau das ist das Problem, sollte die AIC die einzige Organisation werden: eine Erweiterung ist schlichtweg unmöglich!
Deshalb sollte man von soetwas Abstand nehmen

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 15:36

Man kann aber rein theoretisch es möglich in der AIC machen, dass es Erweiterungen gibt. Damit wird diese voll Ablehnung der AIC unstimmig. Und unmöglich ist generell nichts. Da sollten wir uns den Spruch von Platzmeister zu Herzen nehmen. Nur Wunder dauern länger.

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 20. Februar 2008 um 15:37

An dem Tag an welchem die von dir besagten 200 Staaten auf einer Karte sind - und ich meine jetzt auch Staaten und nicht Leute die sich eintragen lassen und dann merken das sie gar kein Inet haben - fresse ich meinen Hut. Es sei angemerkt das ich mir dann aber erst einmal einen kaufen müsste, aber das täte ich gerne.

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 20. Februar 2008 um 15:39

Und um das nur mal zu sagen, ich bin jetzt nicht unbedingt einer von den Kartenfreaks, mir ist das relativ Einerlei wo wir da sind, oder ob wir überhaupt auf einer Karte sind.

Ich finde nur wenn man schon etwas gegen einen Sachverhalt oder einen Standpunkt vorzutragen hat, dann sollte man das auch entsprechend begründen können.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 20. Februar 2008 um 15:43

> Zitat von Noboru Nakamura
>
> Ich denke da habt Ihr den werten Mr. Grimmberg falsch verstanden.
>
> Er bezog sich darauf das **wenn die OIK voll wäre** und **alle Staaten dort gemäßigtes Klima hätten**, 71% davon auf der Fläche der AIC-Karte Platz fänden, welche gleichsam ein gemäßigtes Klima aufweist.
>
> Ich bin jetzt einfach mal so verwegen und behaupte das mit Anpassungen 80% auf obige Gleichung Platz hätten in der gemäßigten Zone und das mind. 20% der Staaten wenn die OIK voll wäre, ein anderes Klima bevorzugen würden.
>
> Von daher...

Ich danke!

Zum Thema "Platz": ich rechne eher weniger damit, daß sich die Anzahl der Staaten innerhalb absehbarer Zeit derart vergrößern wird, daß diese auf der AIC-Karte keinen Platz mehr fänden. Sollte das doch geschehen, kann man dann immer noch über Lösungen dieses Problems nachdenken.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 15:43

> Zitat von Noboru Nakamura

> An dem Tag an welchem die von dir besagten 200 Staaten auf einer Karte sind - und ich meine jetzt auch Staaten und nicht Leute die sich eintragen lassen und dann merken das sie gar kein Inet haben - fresse ich meinen Hut. Es sei angemerkt das ich mir dann aber erst einmal einen kaufen müsste, aber das täte ich gerne.

Die OIK-Karte hat zB. schon fast 100 Mitglieder. Da sind 200 gar nicht so abwägig

---

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 15:55

Laut Klimakarte 20 wenn ich micht nicht verzählt habe, aber da die nicht mehr ganz so aktuell ist kann man 30 als doch als Zahl nehmen oder? Also auf der OIK 30 Nationen mit gemäßigtem Klima max. nach meiner Zählung, ich mach das mal mit GF auch gleich.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 16:03

16 Länder die nach Kultur nach ein gemäßigtes Klima haben sollten. Da sind aber Iberer auch dazugezählt und Länder mit eher mediterranem Klima. Und da AIC Länder sicher nicht mehr als 5 ein gemäßigtes Klima habe, welche nicht auch auf der OIK sind. Würde ich mal sagen wir haben eine Gesamtziffer von

51 Staaten mit gemäßigtem Klima. Wenn ich mich nicht verzählt/verrechnet habe. Das gäbe also Spielraum für weitere 149 Nationen mit gemäßigtem Klima. Beim Beispiel von 200 Staaten.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 16:06

Das war kaum Arbeit, aber bitte.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 16:08

> Zitat von Mehregaan
>
> 16 Länder die nach Kultur nach ein gemäßigtes Klima haben sollten. Da sind aber Iberer auch dazugezählt und Länder mit eher mediterranem Klima. Und da AIC Länder sicher nicht mehr als 5 ein gemäßigtes Klima habe, welche nicht auch auf der OIK sind. Würde ich mal sagen wir haben eine Gesamtziffer von
>
> **51** Staaten mit gemäßigtem Klima. Wenn ich mich nicht verzählt/verrechnet habe. Das gäbe also Spielraum für weitere 149 Nationen mit gemäßigtem Klima. Beim Beispiel von 200 Staaten.

Falsch. Denn JETZT gibt es keine 200 Staaten - man müsste da die 100 Staaten oder 120 die es gibt, auf 200 aufrechnen und dann ein direktes Verhältnis bilden (was am nähersten kommen würde).
Außerdem besteht die Frage, welches Klima die Klimalosen auf der OIK haben...gibt es ja auch noch ein paar.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 16:11

LESEN, bitte LESEN ich habe bei der OIK insgesamt 10 rauf gerechnet die potentiell gemäßigtes Klima haben. Bei der GF keine und bei der AIC auch 5 dazu gerechnet. Weiters geht es darum nicht irgendwen in deinem Falle die AIC mies zu machen sondern zusammen etwas zu erreichen.

Es gibt momentan im maximalen Falle 51 Nationen mit gemäßigtem Klima. Und wenn wir ganz auf gemäßigt fahren 61. Wären noch immer 139 mögliche gemäßigte.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Februar 2008 um 16:19

Leute! Um was geht es hier eigentlich? Ich höre nur "wäre", "wenn", "könnte sein" usw.

Konsenträschen uff de Äktchen, wie meine frühere Bio-Lehrerin sagen würde.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 16:19

Es beginnt - Tag Zwei und es beginnt: die Erste Unterstellung der Konferenz. Ich mache auf keinen Fall die AIC mies, aber ich sage nur wie es ist: eine Abstimmung mit so vielen Mitgliedern ist einfach unmöglich.
Man kann versuchen etwas zusammen zu erreichen, aber nicht, wenn man dem anderen immer unterstellt, dass dieser etwas vorhat, wenn er diesen Satz nie ausgesprochen hat!

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Februar 2008 um 16:22

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> [...] eine Abstimmung mit so vielen Mitgliedern ist einfach unmöglich.

Verstehe ich nicht wirklich, wieso Du der Meinung bist. Umfrage rein, alle abstimmen lassen, Ergebnis ablesen, fertig. Wo ist das Problem?

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 17:03

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Es beginnt - Tag Zwei und es beginnt: die Erste Unterstellung der Konferenz. Ich mache auf keinen Fall die AIC mies, aber ich sage nur wie es ist: eine Abstimmung mit so vielen Mitgliedern ist einfach unmöglich.
> Man kann versuchen etwas zusammen zu erreichen, aber nicht, wenn man dem anderen immer unterstellt, dass dieser etwas vorhat, wenn er diesen Satz nie ausgesprochen hat!

Ich unterstelle nicht, ich interpretiere und da du beständig Dinge wie die "AIC kann das nicht ermöglichen, das ist ein Problem an der AIC, und so weiter und sofort von dir gibst und dafür oft Beispiele die mit einer nahe Null stehenden Wahrscheinlichkeit verwendest" interpretiere ich mit mies machen.
Natürlich ist die AIC, so wie keine Karte perfekt, aber es geht nicht darum aufzuzeigen, was negativ an welcher Karte ist und diese Karte deswegen auszuschließen ist, sondern darum das Positive an jeder Karte herauszufiltern, denn wenn wir mit dem negativen Ansatz beginnen kommt es irgendwann dazu das keine Karte mehr als Anlehnungsbeispiel in Frage kommt.

Und wie ich bereits gesagt habe unmöglich ist nichts.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 17:09

Du sollst meine Aussagen aber nicht interpretieren, sondern lieber darauf achten, was genau ich schreibe. Wir wollen hier eine Lösung finden und nicht schon wieder einen Streit beginnen.
Negative Sachen aufzählen, um sie zu bereinigen ist doch ein guter Ansatz. Besser, als positives aufzuzählen und das negative dabei vergessen.

Und ich kann den Satz "nichts ist unmöglich" nicht mehr hören - denn das stimmt nicht, so sehr man sich das auch einredet.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 17:18

Nagut ich komme dir liebend gerne entgegen: Ich empfinde deine **bisher** reine negative Sichtweise der AIC als etwas kontraproduktiv, da es möglich einen erhärtete Widerstand auf Seiten der AIC für Kompromisse auslöst, bin aber guter Hoffnung, dass dir auch positive Sichtweisen einfallen werde.

Begründungen? Zu es stimmt nicht, dass nichts unmöglich ist? Meines Erachtens ist nichts unmöglich von dem du bisher behauptet hast es sei unmöglich. Aber ich lasse mich gerne überzeugen.

Ich schrieb meine Posts, die eine Reaktion auf deine Posts, nicht nur annähernd mit dem Zweck mit dir Streit zu beginnen und es tut mir leid wenn du es so verstanden hast. Ich habe nur bezüglich einiger Dinge eine andere Meinung als du und empfinde was bisher geschrieben wurde keineswegs als Streit sondern als Diskussion.

Edit: Umformulierung.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 20. Februar 2008 um 17:21

Diskussion schön und gut, aber ohne Anschuldigungen die nur Vermutungen sind

Es ist zum Beispiel unmöglich, eine Lösung zu finden, die JEDEM (und wirklich JEDEM) Mitspieler aller MNs zu sagt - hört sich pessimistisch an, aber leider ist es so

---

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 17:22

Da stimme ich zu, aber ich meinte eher Dinge wie "Abstimmungen in diesem Ausmaß sind unmöglich", etc. , bisher ist nichts unmöglich was du als unmöglich deklariert hast, bis auf die eben getätigte Aussage.

Beitrag von „Allwissende Müllhalde“ vom 20. Februar 2008 um 17:51

Wie groß sollte die Mehrheit für eine Abstimmung sein? Wenn eine Organisation mit weniger als 80% Zustimmung entsteht, wird sie sich kaum auf die Fahne schreiben können, die MNs vereint zu haben.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 17:57

Da stimme ich zu. Also ich würde eine 2/3 Mehrheit bereits als Erfolg sehen um ehrlich zu sein. Aber natürlich es ist eine größtmögliche Akzeptanz zu erreichen, ansonsten spaltet man bald wieder.

Beitrag von „Allwissende Müllhalde“ vom 20. Februar 2008 um 18:03

Vor allem sollten auf der neuen Karte alle Staaten Platz finden, die bereits jetzt einen Kartenplatz besitzen. Das würde aber ein Verzicht der GFler und AICler auf strengere

Zugangskriterien als die OIK sie hat erzwingen. Und da bin ich sehr skeptisch, ob die das wollen.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 20. Februar 2008 um 18:05

OIK, AIC und GF auflösen und eine neue Organisation udn Karte machen, so gibt es weder benachteiligte noch bevorzugungen

---

Beitrag von „Te Mai“ vom 20. Februar 2008 um 18:07

Das würde nur klappen, wenn ALLE Mitspieler von heute auf morgen nie mehr Internet hätten und ab morgen eine neue Generation von Spielern heranwächst ...

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Februar 2008 um 18:08

> Zitat von Allwissende Müllhalde
>
> Vor allem sollten auf der neuen Karte alle Staaten Platz finden, die bereits jetzt einen Kartenplatz besitzen. Das würde aber ein Verzicht der GFler und AICler auf strengere Zugangskriterien als die OIK sie hat erzwingen. Und da bin ich sehr skeptisch, ob die das wollen.

Ich glaube, dass z.B das Seereich durchaus einen Platz auf der AIC bekommen könnte, was ich von diesem Bogen und sonst an Regeln gelesen habe, man möge mich von AIC Seiten korrigieren, wenn ich unrecht habe.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 20. Februar 2008 um 18:08

Das kann man einrichten

Aber nun ernsthaft, es war ja nur ein Vorschlag

Beitrag von „Allwissende Müllhalde“ vom 20. Februar 2008 um 18:33

> Zitat von Mehregaan
>
> Ich glaube, dass z.B das Seereich durchaus einen Platz auf der AIC bekommen könnte, was ich von diesem Bogen und sonst an Regeln gelesen habe, man möge mich von AIC Seiten korrigieren, wenn ich unrecht habe.

Wahrscheinlich, ich möchte aber auch eine Lanze für solche Staaten brechen, die niemals auf der AIC oder GF Platz fänden. Z.B. Armeisenstaaten oder vegetarische Nationen, in denen die Regierung aus Sonnenblumen besteht. Solche Staaten, man möge sie Spaßnationen nennen, sind auch eine Interessensgruppe innerhalb der MN Cimmunity.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 20. Februar 2008 um 20:32

Vielleicht sollte man sich einfach mal besinnen und sich, anstatt sich mit utopischen Plänen zu beschäftigen, auf das konzentrieren, was machbar ist. Utopisch ist es, eine neue Karte zu schaffen, auf der alle Staaten - oder zumindest ein Großteil dieser - Platz finden. Noch utopischer ist es, gemeinsam eine Organisation zu schaffen, die diese Karte verwaltet - bekanntermaßen (Buchanan läßt grüßen) steigen die Verhandlungskosten mit der Anzahl der Verhandlungspartner; ich kann ein Lied davon singen. Mehr als zwei Jahre hat es gedauert, bis auf die erste Idee die tatsächliche Gründung der AIC folgte - bei zunächst drei, dann sechs und zuletzt acht Verhandlungspartnern. Die GF wurde auch nicht an einem Tag erschaffen - wieviel Zeit möchte man dann investieren, um eine neue Organisation unter Beteilgung aller zu schaffen?

Machbar ist es hingegen, alle oder einen Großteil aller Staaten auf der AIC-Karte zu versammeln: die AIC vereint, wie bereits erwähnt, die Vorteile von OIK und GF. Sie verfügt - und das erachte ich noch als viel wichtiger - zudem bereits über ein festes Regelwerk und hat den Betrieb bereits aufgenommen, muß also nicht erst mühsam "erschaffen" werden. Was eben

dieses Regelwerk - und auch die Landmassen - betrifft, so sind beide Punkte veränderlich. Möchte zum Beispiel ein Staat seine alten Umrisse auf jeden Fall behalten, so ließen sich sicherlich in sehr vielen Fällen individuelle Lösungen dafür finden.

Die erste öffentliche Bekanntgabe bezüglich der AIC erfolgte übrigens am 10. April 2007, die Unterzeichnung des Gründungsvertrages erst am 14. November letzten Jahres - die Chance, eine Karte zu erarbeiten, um die damals bestehenden zu vereinen, bestand also bereits, auch deshalb sehe ich keinen Sinn in einer neuen, irenischen Karte.

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 20. Februar 2008 um 20:38

> Zitat von Heinrich Louis II.
>
> Machbar ist es hingegen, alle oder einen Großteil aller Staaten auf der AIC-Karte zu versammeln: die AIC vereint, wie bereits erwähnt, die Vorteile von OIK und GF.

Kurze Antwort: Nein.

Längere Antwort: Vergiß einfach die Idee, daß sich alle MNs einer bereits bestehenden Karte anschließen (und erst recht, wenn diese einzig wahre Karte zufällig die ist, auf der du dich bewegst). Ich verlange auch von niemandem, daß alle Staaten auf die GF umziehen sollen. Das ergäbe einfach keinen Sinn. Entweder man einigt sich, gemeinsam etwas Neues anzufangen, oder es bleibt eben, wie es ist.

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 20. Februar 2008 um 20:43

Ich denke ebenfalls, dass die Lösung einer Vereinigung aller drei bestehenden Kartengemeinden auf einer dieser Karten - ganz gleich welche der drei es wäre - niemals erreichbar sein wird. Zu ausgeprägt war in der Vergangenheit die Rivalität, zuviel böses Blut ist zwischen den überzeugten und entschlossenen Verfechtern der verschiedenen Karten und ihren zu Grunde liegenden Konzepten geflossen. Nationen wurden gespalten, Kontakte eingestellt, Spieler haben ihre virtuelle Heimat verlassen - alles nur wegen der sog. "Kartenfrage". Wollen wir diese überwinden gibt es nur einen Weg, nämlich einen solchen, der keine der drei bestehenden Organisationen zum Sieger des Wettstreites macht, sondern die individuellen Stärken jeder der bestehenden Karten aufnimmt, und deren Schwächen jeweils durch die

Vorzüge und Erfahrungen der anderen ausgleicht. Ein Umzug auf eine der drei Karten wird in der Mehrheit der Staaten auf den anderen beiden Karten niemals erreichbar sein.

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 20. Februar 2008 um 20:48

> Zitat von Jafari Majes
>
> Vergiß einfach die Idee, daß sich alle MNs einer bereits bestehenden Karte anschließen

Und nun *die* Frage: wieso?
Natürlich ist mir klar, dass viele so denken und man deswegen über eine völlig neue Organisation diskutiert.
Aber ich würde einfach gerne wissen, was gegen die Bewegung aller MNs (oder zumindest der meisten) auf eine bestehende Karte spricht, wenn sich die Regeln der entsprechenden Organisation sogar ändern lassen können.
Denn so schön und so weitgehend befriedigend die Schaffung einer neuen Kartenorganisation auch sein mag - wer wird an dieser Idee festhalten und sich um ihre Umsetzung bemühen, bis es tatsächlich so weit ist?

Zudem kann doch gerade die AIC in den letzten paar Monaten unmöglich soviel böses Blut vergossen haben, dass eben hier keine Einigung möglich wäre.

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 20. Februar 2008 um 20:57

Ich versuch's mal mit einer ganz einfachen Antwort: Wenn man eine der Organisationen auserwählt, sind die Länder der anderen beiden Verlierer. Und Gewinner und Verlierer zu haben, ist sicher keine gute Basis, um eine halbwegs zerstrittene Community zu einen.

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 20. Februar 2008 um 21:05

Und eben das ist es, was ich nicht nachvollziehen kann.
Tolanica gibt's ausschließlich auf der OIK und anderes ist auch nicht in Planung, aber nur weil es im Zuge dieser Zusammenlegung auf eine der beiden anderen Karten wechseln müsste, wären wir doch keine Verlierer.

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 20. Februar 2008 um 21:05

> Zitat von Vinzente Degas Saldaña
>
> Und nun *die* Frage: wieso?

Die Frage muss eigentlich jeder prinzipiell an einer Gesamtkarte interessierten Nation individuell gestellt und von ihr beantwortet werden - es ergäbe sich ein bunter Strauß mehr und weniger stichhaltiger Einwände und Gegenargumente, der vor allem eines verdeutlichen würde: eine globale Einigung auf dieses Vorgehen bleibe unerreichbar.

Zentrales Problem vieler Staaten, und wie ich mir vorstellen könnte auch vieler meiner Mitspieler in Astor wären gerade die vorgegebenen Landmassen - hier z. B. einmal Astor auf der GF-Karte. Wie sollte ein Land diieser Umrisse, maßstabsgerecht in seiner aktuellen Größe (2.868.320 km²) etwa auf der AIC-Karte Platz finden? Eine grundsätzliche Umgestaltung macht die Astor-Gemeinde *keinesfalls* mit, sie lyncht eher den, der das fordert oder vorschlägt
Und Astor ist nur eine unter dutzenden Nationen, von welchen zahlreiche den Wunsch haben, so umzuziehen wie sie sind.

> Zitat
>
> Zudem kann doch gerade die AIC in den letzten paar Monaten unmöglich soviel böses Blut vergossen haben, dass eben hier keine Einigung möglich wäre.

Eine Neuenkrichener Zeitung, der "Verdens Gang" hatte z. B. mal so eine Art Artikelserie über die GF. Sachlich hatte so manches dort Gesagte seine Richtigkeit und seinen Hintergrund, aber kritikfähig waren die Mitglieder der MN-Gemeinde noch nie, wenn es um sie oder ihre Projekte ging. Diese Beiträge würden bestimmt wieder ausgegraben, sollten die GF-Staaten auf die AIC-Karte umziehen sollen

---

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 20. Februar 2008 um 21:09

Die ersten beiden Absätze sind durchaus einleuchtend, man kann nicht von jedem Flexibilität verlangen.

Der dritte Absatz nicht, da der Herausgeber von Verdens Gang nicht gleich AIC ist. Aber dass dies viele wieder nicht interessieren wird, ist leider auch selbstverständlich.

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 20. Februar 2008 um 21:16

> Zitat von Vinzente Degas Saldaña
>
> Die ersten beiden Absätze sind durchaus einleuchtend, man kann nicht von jedem Flexibilität verlangen.

Andersherum kristallisiert sich denke bereits in den Gesprächen hier heraus, dass die Möglichkeiten der Länder, ihre Umrisse, Größen und möglichst Nachbarn erhalten zu können die Bereitschaft zu einem Umzug vielerorts enorm fördern würde. Das ginge aber eben nur auf einer neuen Karte.

> Zitat
>
> Der dritte Absatz nicht, da der Herausgeber von Verdens Gang nicht gleich AIC ist. Aber dass dies viele wieder nicht interessieren wird, ist leider auch selbstverständlich.

Die GF-Staaten sind eine nach realen Personen bemessen kleine Gemeinde, wer Einfluss in einem der Staaten hat, hat in der Regel auch mindestens mittelbaren Einfluss in der Stiftung selbst, und da würde beim Thema "AIC-Karte als neue Gesamtkarte aller" schnell abgewunken, mit der "Anti-GF" wolle man nichts zu tun haben (wobei ich weiß, dass die AIC sich nicht als solche versteht, und sie auch nicht so sehe - aber wir wissen ja, wie es in den Köpfen vieler MN'ler tickt)

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 00:48

Auf der AIC-Karte sind jetzt bereits Staaten, die vormals (oder noch immer, ja, aber wir werden unser Kernland löschen, das ist sicher) auf der OIK-Karte verzeichnet waren, ebenso wie

Staaten, die sich ursprünglich auf der GF-Karte befanden. Es ist überhaupt eine recht bunte Mischung auf der Karte vorhanden: da wären Irkanien und wir - zwei Konzepte, die es in der Realität niemals gäbe. Da wäre Gran Novara, das sich recht eng an das reale Vorbild Italien hält, da wäre Ladinien, ein Konzept, das sich nur sehr schwer in der Realität nachvollziehen ließe - schlußendlich wäre da noch Pottyland, ein Land, in dem Gnork-Morks ebenso wie Urmels und Dönertiere rumlaufen - gäbe es ein besseres Plädoyer für die AIC bzw. deren Charakter als Synthese?

Übrigens, was das Thema der Landmassen belangt: Astor fände sicherlich - in seinen aktuellen Umrissen - auf dem nord-westlichen Kontinent der AIC seinen Platz, wenn auch idealerweise gespiegelt und unter Umständen etwas größer. Ferner möchte ich betonen, daß zwar ich persönlich eine gut begründete Abneigung gegen die (damalige) GF-Führungsriege hege, aber keinesfalls die gesamte AIC darstelle - das sollte mittlerweile eigentlich deutlich geworden sein. Ich lehne mich mal etwas weiter aus dem Fenster: die AIC wäre grundsätzlich bereit, wechselwilligen Staaten in bezug auf die Landesformen entgegenzukommen. Für mich ist die Frage eine Sache der Professionalität: ich habe große Vorbehalte gegenüber Nöresund, trotzdem nahm mein Land an der vExpo teil. Ebenso sollte es, von einen Hardlinern vielleicht abgesehen, für GF-Staaten möglich sein, sich auf der AIC verzeichnen zu lassen. Es ist ziemlich widersprüchlich, sich zwar mit dem Gedanken der "einen Karte" anfreunden zu können, eine naheliegende Lösung aber aus derartigen Gründen abzulehnen.

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 21. Februar 2008 um 07:47

Ich zitiere mal quer aus dem anderen Thread, um dort nicht vom Thema abzukommen.

> Zitat
>
> Bingo! Aber nein, auf die Idee, die sog. irenische Karte zu begründen, kommt man ja erst jetzt, zehn Monate nach der ersten Veröffentlichung des AIC-Gedankens ...

Wenn die AIC genau so etwas sein hätte sollen, vielleicht hätte man sie einfach nicht einseitig aufziehen dürfen? An eine solche Konferenz im Vorfeld kann ich mich jedenfalls nicht erinnern.

> Zitat
>
> Zum Thema: da ich wirklich einiges an Arbeit in die neue Karte gesteckt habe, muß unsere AIC-Form selbstredend erhalten bleiben, egal auf welcher Karte.

Und in die anderen Karten wurde natürlich keine Arbeit gesteckt. Ne, is klar...

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 21. Februar 2008 um 08:41

Die Gedanken um die AIC wurden auch erstmal breit diskutiert, nur nicht hier sondern in der OIK

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 21. Februar 2008 um 08:42

Das ist nicht gegen Heinrich Louis gerichtet oder gegen die AIC oder gegen Neuenkirchen, aber wenn eine Orga dann in einem eigenen Forum. Wichtig ist auch, dass die große Mehrheit den gewählten Admins dort vertraut und sie müssen absolut neutral und kompetent sein.

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 21. Februar 2008 um 08:43

Das heißt, von mir als GF-Spieler wird erwartet, daß ich das OIK-Forum lese? Das habe ich nichtmal getan, als wir noch auf dieser Karte verzeichnet waren, auch wenn das immer noch über die Hälfte meines MN-Daseins ausmachen dürfte...

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 21. Februar 2008 um 09:27

> Zitat von Jafari Majes
>
> Ich zitiere mal quer aus dem anderen Thread, um dort nicht vom Thema abzukommen.

> Wenn die AIC genau so etwas sein hätte sollen, vielleicht hätte man sie einfach nicht einseitig aufziehen dürfen? An eine solche Konferenz im Vorfeld kann ich mich jedenfalls nicht erinnern.
>
> Und in die anderen Karten wurde natürlich keine Arbeit gesteckt. Ne, is klar...

Ich beziehe mich jetzt mal auf den zweiten Absatz und finde, hier sollte man endlich mal etwas von der persönlichen Antipathie oder nennen wir es von den leichten Vorbehalten wegkommen.

Ich kann jetzt nirgends lesen wo Mr. Grimmberg geschrieben hätte das nur Neuenkirchen - die Karte sieht aber wirklich gut aus - Arbeit in sein Kartenwerk gesteckt hätte. Man sollte daher auch sachlich bleiben, ich werfe Astor ja auch nicht vor das diese behaupten würden nur sie hätten das Recht in Form und Größe zu bestehen, die anderen sind ja unwichtig, nur weil man dort geschrieben hat das man gerne in bisheriger Form bestehen bleiben möchte. Ich meine es geht hier doch darum die "Flexibilität" der einzelnen Länder in Form und Größe zu ermitteln und das völlig wertneutral ohne gleich jeden der halt gerne so bleiben möchte wie er ist in die Ecke des Buhmanns zu stellen.

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 21. Februar 2008 um 09:30

> Zitat von Victor Kaczynski
>
> Das ist nicht gegen Heinrich Louis gerichtet oder gegen die AIC oder gegen Neuenkirchen, aber wenn eine Orga dann in einem eigenen Forum. Wichtig ist auch, dass die große Mehrheit den gewählten Admins dort vertraut und sie müssen absolut neutral und kompetent sein.

Also diese Aussage an sich widerspricht sich doch vollkommen.

Ich möchte ja nicht, ABER...

Ich hab ja auch nichts gegen den THW Kiel, nö, aber warum müssen diese Saftsäcke gestern gegen Flensburg gewinnen?

Das Forum der AIC ist soweit ich weiß von Irkanien gehostet, die Admins dort sind glaube ich auch aus Irkanien und öhm, der Hirte kommt aus Pottyland, oder? Der böse Mr. Grimmberg ist dort also in keinster Weise der Big Boss, er zeichnet lediglich die Karte - wenn es einer besser kann, bitte. Und wer bestimmt eigentlich wer denn neutral ist und kompetent? Vielleicht die

neutrale und kompetente Mehrheit von uns allen wie wir hier stehen?

Beitrag von „Noboru Nakamura“ vom 21. Februar 2008 um 09:36

Mein persönlicher Standpunkt.

Wenn eine einheitliche Karte kommt, dann ist es mir generell egal wie die heißt oder wie das Forum aussieht oder wer da welche Ämter innehat, solange das Projekt läuft und zwar in dem Sinne in welchem es gestartet wurde. Ich persönlich habe das Ganze so verstanden das diese neue Karte ja ein Konsens aus den biserhigen Kartenprojekten sein sollte, also quasi die Quintessenz, das Beste des Besten, oder sagen wir das Geeignetste des Geeignetsten.

Vorab, ich habe nicht wirklich Ahnung von den K artenzeichnungen hier, Projektionsmodelle, Spiegelung usw., ist alles ein Buch mit sieben Siegeln für mich.

Ich habe herausgelesen das das Kartenmodell der AIC wohl recht gut wäre, ich weiß jetzt nicht ob das stimmt, aber wenn es so ist, warum sollte man diese Art der Karte dann nicht weiter verwenden? Nur weil es bereits von der AIC verwendet wurde? In der OIK wurde irgendwo erwähnt, vielleicht war es auch nur ein Trunkenbold , das das TC der AIC auch das wäre was der OIK fehlen würde, also warum das nicht übernehmen für die neue Karte? Nur weil es die AIC schon hat? Ich bin sicher die GF und die OIK haben auch Vorzüge die man berücksichtigen sollte für so ein Gemeinschaftsprojekt.

Ich meine gut, wir können uns jetzt auch hinstellen und sagen das wir diese neue Karte wollen, das sie toll werden soll, aber bitte ja nichts beinhalten darf was bereits die böse AIC, die böse OIK, die böse GF und was auch immer schon hatte.

Ich frage mich wie weit wir dann kommen.

Allmählich glaube ich das hier wird nichts, da ist viel zu viel persönliche Abneigung im Spiel.

Vermutlich wäre der Effekt dieser neuen, gemeinsamen Kartenorganisation das wir dann nicht eine gemeinsame, sondern einfach nur vier Orgas haben die dann gegenseitig schlecht gemacht werden.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 10:36

Um das Fegefeuer noch etwas anzuheizen, auch meine paar persönlichen Kommentare zu dieser Sache.

Hypothese: Es wird einfach nicht klappen, dass sich das definierte Ziel alle Länder auf eine Karte zu bringen mit der AIC als Grundkonstrukt umsetzen lässt.

Wieso? Da gibt es verschiedene Gründe, die ich einfach mal versuche dar zu legen.

Die MNs bestehen ja nicht erst seit gestern. Über Jahre hinweg haben sich persönliche Symphatien und Antipathien heraus kristallisiert. Und auch wenn für manchen jetzt eine kleine Zuckerbäckerwelt zusammen brechen wird: Grimmberg ist nicht wirklich der beliebteste Mitspieler. Irgendwo hat er sich selber glaube als "Erzsatan" bezeichnet und diesen Titel möchte ihm, nehme ich mal an, niemand absprechen. Da die AIC nachweislich sein Baby ist, haben viele Personen einfach Skrupel sich darauf ein zu lassen - unter anderem auch ich. Natürlich hat die AIC eine sehr gute Grundlage, ist gut durchdacht und macht auch was her. Selbst der Grimmberg hat *anscheinend* keinen entscheidenden Einfluss mehr, aber trotzdem ist sein Einfluss allgegenwärtig. Es gibt sicherlich viele Mitspieler, die ihm einfach diesen persönlichen Erfolg nicht gönnen, aber garantiert noch viel mehr, die einfach schiere Panik haben sich so auf ihn einzulassen und ihm zu vertrauen.

Zudem würde die AIC als "Sieger" auserkoren werde, was mir relativ gleich wäre, aber viele andere Personen, die sich in den einzelnen Kartenorganisationen engagieren, definitiv gegen den Strich gehen würde. Selbst wenn es nur eine subtile Empfindung wäre, würde dies dazu führen, das ein weiterer Teil, der zwar nichts gegen einen Grimmberg hat, aber sich mit seiner bisherigen Kartenorganisation identifiziert, persönlich unterlegen fühlen würde und schon deswegen sich gegen den Umzug sperren würde.

Weiterhin sind bestimmte Plätze auf der AIC - Karte schon vergeben, was wiederum einige Personen (man kann mich hier mit sicherlich einschließen) bei einem eventuellen Umzug als Nachteil empfinden. Man ist halt nicht von Anfang an dabei und kann sich "nur" noch anschließen. Auch wenn es eigentlich nicht so ist, hat man alleine durch die nicht vorhandene freie Platzwahl das Empfinden, das man indirekt benachteiligt wird. Wieso das so ist? Keine Ahnung, müsste man mal einen Psychologen fragen, aber ich denke es hängt mit dem Urinstinkt zusammen, sich einen "Claim" zu stecken. Gerade bei uns, wo wir doch zu mind. 95% "testosteronverseuchte Neanderthaler" sind, wäre das imo besonders ausgeprägt.

Und ich denke, es gibt noch weitere Gruppen, die aufgrund verschiedenster, individueller Gründe sich einem Beitritt zur AIC verwehren würden.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 21. Februar 2008 um 10:44

Und genau das wird auch passieren: das Endergebnis dieser Konferenz wird entweder nichts sein, also bleibende drei Kartenorganisationen oder noch eine vierte Kartenorganisation zu den bestehenden.
Wie schon Mr. Grimmberg(?) sagte....jetzt habe ich es vergessen *gg*

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 10:48

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Und genau das wird auch passieren: das Endergebnis dieser Konferenz wird entweder nichts sein, also bleibende drei Kartenorganisationen oder noch eine vierte Kartenorganisation zu den bestehenden.

Nicht wenn einige mal ihren Penisneid unter Kontrolle bringen...

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 21. Februar 2008 um 11:01

> Zitat von Matt Suchard
>
> Nicht wenn einige mal ihren Penisneid unter Kontrolle bringen...

Bleiben wir realistisch - ich habe schon in ein paar Nationen die Reaktionen der Bürger gelesen und auch auf der OIK: es gibt jetzt schon einige, die hier noch nichtmal mitgelesen haben und schon schreiben, was wir für Idioten sind und dass hier nichts raus kommen wird. Ebenso habe ich nicht den Eindruck, dass man so manchen AICler davon überzeugen kann, dass die AIC auch großflächig reformiert gehört - wo eine neue Kartenorganisation einfacher wäre.
Es gibt zu viele verschiedene Meinungen.
Die einzige Möglichkeit die eventuell noch bestehen könnte, wären zwei Orgas, weil genügend Staaten der zB. GF 8nur ein Beispiel!!!) sich mit der Idee anfreunden, auf die AIC zu wechseln und dadurch die GF so inaktiv wird, dass sie sich selbst auflöst

---

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 11:33

Was mir bei der AIC fehlt, ist die mangelnde Kritikfähigkeit. Immer wird herausgestrichen, wie übertoll sie doch sein soll und dass irgendwelche Fehler nur bei den anderen zu finden sind.

Allerdings sollte man sich doch ein paar Fragen stellen:
1. Bei einer Übertragung von einer Karte zur AIC sollte sich die Größe nicht wesentlich ändern, diese Regel ist an sich nicht schlecht, aber wie ist das dann mit Natal beim AIC-NK?
2. Mit welchem Recht bewerten die Leute dort andere MNs bei einem Antrag mit einer Strichliste? Viele der dort aufgeführten Punkte sind ziemlich subjektiv.
3. Wieso müssen Staaten eine Homepage haben? Man verstehe mich nicht falsch, ich mag Webpräsenzen auch, aber die Erfahrung lehrt mich, dass die Informationen dort viel zu schnell veralten und die MNs sind ein Hobby und keine bezahlte Arbeit.

Beitrag von „Reegath“ vom 21. Februar 2008 um 11:33

> Zitat von Matt Suchard
>
> Weiterhin sind bestimmte Plätze auf der AIC - Karte schon vergeben, was wiederum einige Personen (man kann mich hier mit sicherlich einschließen) bei einem eventuellen Umzug als Nachteil empfinden. Man ist halt nicht von Anfang an dabei und kann sich "nur" noch anschließen. Auch wenn es eigentlich nicht so ist, hat man alleine durch die nicht vorhandene freie Platzwahl das Empfinden, das man indirekt benachteiligt wird. Wieso das so ist? Keine Ahnung, müsste man mal einen Psychologen fragen, aber ich denke es hängt mit dem Urinstinkt zusammen, sich einen "Claim" zu stecken. Gerade bei uns, wo wir doch zu mind. 95% "testosteronverseuchte Neanderthaler" sind, wäre das imo besonders ausgeprägt.

Das ließe sich doch ganz einfach umgehen. Man nimmt die AIC-Welt als ausgangspunkt und kombiniert sie mit dem Jefferson-Puzzel-Modell.

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 21. Februar 2008 um 11:38

> Zitat von Faantir Gried

> Was mir bei der AIC fehlt, ist die mangelnde Kritikfähigkeit. Immer wird herausgestrichen, wie übertoll sie doch sein soll und dass irgendwelche Fehler nur bei den anderen zu finden sind.

Genau das ist auch ein Punkt, der mir an der AIC nicht gefällt. Wenn man etwas gegen die AIC sagt, so wird man nicht wirklich angehört, sondern gleich einmal als Lügner oder ähnliches hingestellt und Kritik wird einfach abgewimmelt und ignoriert und wieder betont, wie toll die Karte nicht ist in diesem einen anderen Punkt, weil sie ja die Vorzüge der OIK und GF vereint...an die negativen Seiten wird jedoch nie gedacht.

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 21. Februar 2008 um 11:39

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Bleiben wir realistisch - ich habe schon in ein paar Nationen die Reaktionen der Bürger gelesen und auch auf der OIK: es gibt jetzt schon einige, die hier noch nichtmal mitgelesen haben und schon schreiben, was wir für Idioten sind und dass hier nichts raus kommen wird. Ebenso habe ich nicht den Eindruck, dass man so manchen AICler davon überzeugen kann, dass die AIC auch großflächig reformiert gehört - wo eine neue Kartenorganisation einfacher wäre.
> Es gibt zu viele verschiedene Meinungen.
> Die einzige Möglichkeit die eventuell noch bestehen könnte, wären zwei Orgas, weil genügend Staaten der zB. GF 8nur ein Beispiel!!!) sich mit der Idee anfreunden, auf die AIC zu wechseln und dadurch die GF so inaktiv wird, dass sie sich selbst auflöst 😉

Ganz ehrlich? Es würden nicht mit Schaffung einer neuen Karte, sei es auf der Grundlage der bestehenden AIC-Karte oder einer völligen Neuschöpfung, alle Staaten gleich mitziehen. Einige würden zweifellos versuchen, "ihre" bisherige Kartenorganisation am Leben zu erhalten und mit ihr allen zu zeigen, wo es wirklich entlanggeht. Und auch in den Staaten, die sich an einer neuen Gesamtkarte beteiligten, würden nicht alle jubilieren oder sich ihren Niederlagen in ggf. durchgeführten Abstimmungen fügen. Einige werden unter Schimpfkanonaden ihre Rückzüge verkünden, Seiten vom Netz nehmen, Grafiken herausverlangen usw. Dessen müssen wir uns hier schon bewusst sein.

Realistisches Ziel könnte es nur sein, eine größtmögliche Mehrheit größtmöglich vielfältiger Staaten von allen drei bestehenden Karten unter dem Dach einer neuen Gemeinschaftskarte zu vereinen. So, dass es keine konkurrierenden Karten mehr gibt, sondern eben *die* Karte der deutschsprachigen MN-Gemeinde und daneben nur noch eine Handvoll Sektierer, wie eben

einst die "WUIS".

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 11:44

Ihr habt also gar nicht vor, die eine Karte wirklich zu schaffen, sondern nur für die derjenigen, die sich beliebig verbiegen wollen? Danke für die Aufklärung. Das wird bestensfalls eine vierte Kartenorga.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 11:46

> Zitat von Victor Kaczynski
>
> Das ist nicht gegen Heinrich Louis gerichtet oder gegen die AIC oder gegen Neuenkirchen, aber wenn eine Orga dann in einem eigenen Forum. Wichtig ist auch, dass die große Mehrheit den gewählten Admins dort vertraut und sie müssen absolut neutral und kompetent sein.

Zum letzten mal, bevor ich mich vollends vergesse und kaum mehr zu bremsen sein werde: Gehirn einschalten oder Klappe halten! Die AIC hat, wie **mehrmals erwähnt**, ein **eigenes Forum**, das von Wolfram Lande gehostet wird. **Administrator ist ferner noch der Oberste Hirte**, der diesen Posten auch bei der OIK ausführt. Zum Vergleich: das Forum der OIK wird von Turanien gehostet.

> Zitat von Jafari Majes
>
> Wenn die AIC genau so etwas sein hätte sollen, vielleicht hätte man sie einfach nicht einseitig aufziehen dürfen? An eine solche Konferenz im Vorfeld kann ich mich jedenfalls nicht erinnern.

Bitte sehr. Zugegeben, den Gedanken, alle Staaten auf einer Karte zu vereinen, haben wir damals nicht sehr deutlich betont, da mir dieser Gedanke immer noch sehr unrealistisch erscheint. Dennoch wurde damals allen interessierten Staaten und Personen die Mitarbeit

angeboten.

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> [...] dass die AIC auch großflächig reformiert gehört, [...]

Gewagte These. Gibt's die auch mit Begründung?

Generell zum Thema: sicher gäbe es einige Leute, die sich allein aus persönlicher Abneigung mir gegenüber niemals mit einem Wechsel zur AIC anfreunden könnten - da könnte ich sofort ein paar Namen nennen. Aber wenn sogar eine Carmen von Arcor, die mich am liebsten in vier Teilen an den vier entlegendsten Ecken der Erde sähe, sich der AIC-Option nicht fundamental verschließt, dann sollten andere das vielleicht auch schaffen. Zudem füge ich zu wissen, daß mein Anteil am AIC-Gesamtwerk gemeinhin überschätzt wird: viele wichtige Aspekte stammen von anderen Leuten. So ist zum Beispiel die Größe der AIC-Welt (und damit der Maßstab) auf König Potty zurückzuführen; die Tatsache, daß die AIC sich auf Meta-Ebene bewegt, auf Pharaoh. Das Tribunal und die Aufnahmekommission entstammen der Feder Suzanne deVegas (AK in Zusammenarbeit mit dem Hirten), ebenso wie die Regelungen bezüglich der Löschung und die Idee, einen möglichen Kartenplatz für eintragungswillige Länder gemeinsam zu finden, wobei auch Pharaoh wieder seinen Anteil hatte. Die Geschäftsordnung für die VV und die Prozeßordnung für das TC verfaßte McClane - **die AIC ist also ein Gemeinschaftsprojekt im wahrsten Sinne des Wortes.**

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 21. Februar 2008 um 11:50

> Zitat von Faantir Gried
>
> Ihr habt also gar nicht vor, die eine Karte wirklich zu schaffen, sondern nur für die derjenigen, die sich beliebig verbiegen wollen? Danke für die Aufklärung. Das wird bestensfalls eine vierte Kartenorga.

Ich spreche hier für mich, nicht für andere Konferenzteilnehmer oder gar die ganze Veranstaltung an sich. Und meine Meinung ist: es wird *niemals* gelingen, schon zum Start einer neuen Gesamtkarte alle Staaten auf dieser zu vereinigen. Futuna z. B. hat ja als erste Nation schon definitv abgesagt. Andererseits gibt es eine große Zahl von Staaten aller Karten, die Interesse an einer neuen Gesamtkarte haben, warum sollen diese sich einigen Blockierern unterwefen? Wenn es gelänge, drei von vier, oder vier von fünf aller Micronationen auf der neuen Karte zu vereinigen, dann stünden die, die zunächst auf ihren bisherigen Karten bleiben

wollten schnell vor der Wahl: sich anschließen, oder einsam absaufen. Denn die bisherigen Organisationen wären dann endgültig nicht mehr überlebensfähig.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 11:52

Wie willst du 80% aller MNs auf eine Karte bekommen?

Beitrag von „King Duncan I. MacNeill“ vom 21. Februar 2008 um 11:53

> Zitat von Shana Jefferson
>
> Ich spreche hier für mich, nicht für andere Konferenzteilnehmer oder gar die ganze Veranstaltung an sich. Und meine Meinung ist: es wird *niemals* gelingen, schon zum Start einer neuen Gesamtkarte alle Staaten auf dieser zu vereinigen. Futuna z. B. hat ja als erste Nation schon definitv abgesagt. Andererseits gibt es eine große Zahl von Staaten aller Karten, die Interesse an einer neuen Gesamtkarte haben, warum sollen diese sich einigen Blockierern unterwefen? Wenn es gelänge, drei von vier, oder vier von fünf aller Micronationen auf der neuen Karte zu vereinigen, dann stünden die, die zunächst auf ihren bisherigen Karten bleiben wollten schnell vor der Wahl: sich anschließen, oder einsam absaufen. Denn die bisherigen Organisationen wären dann endgültig nicht mehr überlebensfähig.

Futuna hat definitiv abgesagt, weil es dann eine leere Hülle darstellen würde. Jedoch scheint Mr. Gried nicht auf die Idee gekommen zu sein, dass man so super Stoff für mehr aktivität und mehr Ausgestaltung einbringen könnte. Neue Ideen. Neue Verträge mit neuen Nachbarn. Aber das wäre dann wieder zu viel zu tun

---

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 21. Februar 2008 um 11:54

> Zitat von Faantir Gried

> Wie willst du 80% aller MNs auf eine Karte bekommen?

Die auf dieser Konferenz geäußerten Ideen, das zu erreichen, sind zahlreich...

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 11:57

> Zitat von King Duncan I. MacNeill
>
> Futuna hat definitiv abgesagt, weil es dann eine leere Hülle darstellen würde. Jedoch scheint Mr. Gried nicht auf die Idee gekommen zu sein, dass man so super Stoff für mehr aktivität und mehr Ausgestaltung einbringen könnte. Neue Ideen. Neue Verträge mit neuen Nachbarn. Aber das wäre dann wieder zu viel zu tun

Weil es ja auch Spaß macht, nach fünf Jahren die bisherige Ausgestaltung wegzuwerfen und völlig neu anzufangen. Du hast leicht reden mit deinem Pektonien. Ideen hat Futuna immer genug, wie man sich überzeugen kann.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 12:01

> Zitat von Faantir Gried
>
> Was mir bei der AIC fehlt, ist die mangelnde Kritikfähigkeit. Immer wird herausgestrichen, wie übertoll sie doch sein soll und dass irgendwelche Fehler nur bei den anderen zu finden sind.
>
> Allerdings sollte man sich doch ein paar Fragen stellen:
> 1. Bei einer Übertragung von einer Karte zur AIC sollte sich die Größe nicht wesentlich ändern, diese Regel ist an sich nicht schlecht, aber wie ist das dann mit Natal beim AIC-NK?
> 2. Mit welchem Recht bewerten die Leute dort andere MNs bei einem Antrag mit einer Strichliste? Viele der dort aufgeführten Punkte sind ziemlich subjektiv.
> 3. Wieso müssen Staaten eine Homepage haben? Man verstehe mich nicht falsch, ich mag Webpräsenzen auch, aber die Erfahrung lehrt mich, dass die Informationen dort

> viel zu schnell veralten und die MNs sind ein Hobby und keine bezahlte Arbeit.

Na endlich - ich hatte mich schon auf Ihr subversives Wirken gefreut. Na dann ...

- Wurde damals unter kräftigem Mitwirken von Ihnen ein Veto gebastelt, das uns die Eintragung Natals auf der OIK-Karte widerrechtlich verwehrte. In den Anhang setze ich mal ein paar Zahlen, die aber nur von sekundärer Relevanz sind. Wichtig hingegen ist, daß gemäß der AIC-Regularien Ausnahmen von den Größenbeschränkungen möglich sind, und dieser Fall liegt bei uns vor. Neu Babylon wurde eine solche Ausnahme auch genehmigt, aber das haben Sie sicher "übersehen".
- Sie wissen ganz genau, weshalb; das hatte ich damals bei dem Reformvorschlag der OIK bereits ausführlich erläutert. Wenn mich mein Gefühl nicht trügt, war damals von Ihnen keine Opposition zu spüren; klar, daß Sie diesen Punkt jetzt natürlich nochmal ansprechen, um unseren Ansatz aus persönlichen Gründen zu untergraben.
- Ach, was beschäftige ich mich weiter mit Ihren Versuchen, hier alles zu torpedieren ... ich zitiere mich gleich einfach mal wieder selber ...

"Bei dem Bewertungsbogen geht es vornehmlich darum, den Faktor "Mühe, Aufwand, Leistung", den wir als Indikator für die längere Beständigkeit eines virtuellen Staates erachten, zu operationalisieren. Dies geschieht multidimensional: eben aus dem Grunde, daß eine Eintragung nicht nur anhand eines einzigen Kriteriums festgemacht wird.
Die Art der Forensoftware dabei zu bewerten, ist keinesfalls "abstrus", sondern trägt der simplen Tatsache Rechnung, daß die *Wahrscheinlichkeit*, daß jemand mehr Aufwand in seinen Staat investiert, höher ist, wenn er Geld in eben diesen Staat investiert. Hier wird also ausdrücklich bezug auf eine *Korrelation*, nicht aber auf einen *kausalen Zusammenhang* genommen. Da eben kein kausaler Zusammenhang einwandfrei festgestellt werden kann, ist die Gewichtung dieses Faktors entsprechend gering." (Quelle)

Zur Erläuterung: hier wird finanzielle Leistung zwar belohnt, diese ist aber nicht zwingend notwendig.

Achja, der versprochene Anhang:
Auf der OIK-Karte:

- Kernland und Nugensil: 2'380'176 km²
- Kypern: 62'496 km²
- Natal (das widerrechtlich nicht eingezeichnet wurde): 958'320 km²
- **Gesamt:** 3'400'992 km²

Auf der AIC-Karte:

- Kernland, Nugensil und Kypern: 1'694'772 km²
- Natal (verkleinert): 1'658'614 km²

- **Gesamt:** 3'353'386 km²

Hier werden nur die absoluten Zahlen genannt; der prozentuale Anteil unseres Landes an der Gesamtfläche ist drastisch gesunken.

Beitrag von „Josip Olić“ vom 21. Februar 2008 um 12:11

Ich begann als Zeichner in der BIK. Ich gründete die IOK mit. Ich saß am Verhandlungstisch mit Kauli und Hirte um die OIK als Einigung herbeizuführen. Ich gab auf da schon einen Monat danach nur noch gestritten wurde. Ich unterstütze die GF. Ich glaube ich verkrafte keine dritte Karte oder eine fünfte Organisation. *g*
Der Streit wird ewig so weiter gehen.

Wenn ich aber eines aus der IOK+BIK=OIK Geschichte gelernt habe:
1. Es ändert sich nichts wenn zuviele mitsprechen
2. Demokratie ist Bullshit
3. Es muss zu etwas neuen kommen, alte Zöpfe und das heißt auch die AIC sind keine Kompromisse

---

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 12:15

> Zitat von Heinrich Louis II.
>
> Na endlich - ich hatte mich schon auf Ihr subversives Wirken gefreut. Na dann ...
>
> - Wurde damals unter kräftigem Mitwirken von Ihnen ein Veto gebastelt, das uns die Eintragung Natals auf der OIK-Karte widerrechtlich verwehrte. In den Anhang setze ich mal ein paar Zahlen, die aber nur von sekundärer Relevanz sind. Wichtig hingegen ist, daß gemäß der AIC-Regularien Ausnahmen von den Größenbeschränkungen möglich sind, und dieser Fall liegt bei uns vor. Neu Babylon wurde eine solche Ausnahme auch genehmigt, aber das haben Sie sicher "übersehen".

- Mangelnde Ausgestaltung ist doch auch ein Vetogrund bei einer Gebietserweiterung bei der AIC, wenn ich das richtig sehe, oder? Vielleicht könnten Sie uns erklären, warum hier Ausnahmen gemacht wurden und unter welchen Bedingungen diese zustande kommen?

- > Zitat
  >
  > Sie wissen ganz genau, weshalb; das hatte ich damals bei dem Reformvorschlag der OIK bereits ausführlich erläutert. Wenn mich mein Gefühl nicht trügt, war damals von Ihnen keine Opposition zu spüren; klar, daß Sie diesen Punkt jetzt natürlich nochmal ansprechen, um unseren Ansatz aus persönlichen Gründen zu untergraben

  Auch wenn man an sich nichts gegen einen Punkt hat, sollte man doch alles genau hinterfragen. Es geht hier ja nicht nur um Futuna.

- > Zitat
  >
  > Ach, was beschäftige ich mich weiter mit Ihren Versuchen, hier alles zu torpedieren ... ich zitiere mich gleich einfach mal wieder selber ...

> Zitat
>
> "Bei dem Bewertungsbogen geht es vornehmlich darum, den Faktor "Mühe, Aufwand, Leistung", den wir als Indikator für die längere Beständigkeit eines virtuellen Staates erachten, zu operationalisieren. Dies geschieht multidimensional: eben aus dem Grunde, daß eine Eintragung nicht nur anhand eines einzigen Kriteriums festgemacht wird.
> Die Art der Forensoftware dabei zu bewerten, ist keinesfalls "abstrus", sondern trägt der simplen Tatsache Rechnung, daß die *Wahrscheinlichkeit*, daß jemand mehr Aufwand in seinen Staat investiert, höher ist, wenn er Geld in eben diesen Staat investiert. Hier wird also ausdrücklich bezug auf eine *Korrelation*, nicht aber auf einen *kausalen Zusammenhang* genommen. Da eben kein kausaler Zusammenhang einwandfrei festgestellt werden kann, ist die Gewichtung dieses Faktors entsprechend gering." (Quelle)
>
> Zur Erläuterung: hier wird finanzielle Leistung zwar belohnt, diese ist aber nicht zwingend notwendig.

Außer wenn sich der Staat gegen das subjektive Zerpflücken seiner Ausgestaltung wehren muss,

> Zitat
>
> Achja, der versprochene Anhang:
> Auf der OIK-Karte:
>
> - Kernland und Nugensil: 2'380'176 km²
> - Kypern: 62'496 km²
> - Natal (das widerrechtlich nicht eingezeichnet wurde): 958'320 km²
> - **Gesamt:** 3'400'992 km²
>
> Auf der AIC-Karte:
>
> - Kernland, Nugensil und Kypern: 1'694'772 km²
> - Natal (verkleinert): 1'658'614 km²
> - **Gesamt:** 3'353'386 km²
>
> Hier werden nur die absoluten Zahlen genannt; der prozentuale Anteil unseres Landes an der Gesamtfläche ist drastisch gesunken.

Sicher, wenn man ein legitimes Veto nicht akzeptieren kann.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 12:24

> Zitat von Wolfram Lande
>
> 1. Es sind Ausnahmen möglich, wie auch bei Neu Babylon passiert.
>
> 2. Wieso? Weil viele Nationen Totgeburten sind.
> Eine HP ist, wie auch z.B. ein nonfree-Forum ein Indikator dafür wie wichtig jemandem seine Nation ist. Die Futuna-wiki z.B. würde ich Bonusbepukten
>
> 3. Wieso? Weil viele Nationen Totgeburten sind.

Auch hier die Frage nach der Ausnahmeregelung, wie wird das abgedeckt, wer entscheidet das mit welcher Komeptenz.

Zum Futwiki: Sorry, aber dann bist du für mich subjektiv. Das Futwiki mag besser als die alte HP von den Inhalten her sein, graphisch und strukturell gesehen ist es jedoch katastrophal

unterentwickelt.

Und wer entscheidet über Totgeburten?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 12:31

> Zitat von Wolfram Lande
>
> Futuna bekommt von mir 43 Punkte

Mir ging es um alle Staaten, nicht nur Futuna

> Zitat
>
> "Wir" haben derzeit keine toten Staaten auf der Karte. Wie wichtig das ist entscheiden andere.

Bei den wenigen Staaten kein Wunder. Beispiel jedoch Falkenland auf der OIK. Jahrelang aktiv, jetzt jedoch scheinbar am Ende. Wie will man das vorher wissen?

Beitrag von „Anton Kettler“ vom 21. Februar 2008 um 13:28

Also die her diskutierenden Vertreter von der AIC Karte sollten sich langsam bewusst machen, dass ihre Karte nicht die Lösung auf diese Konferenz ist. Desweiteren muss man hier Kompromisse finden, das heißt, auch die AIC Staaten. Ich weiß, jetzt kommt wahrscheinlich das Argument, dass die AIC ein Kompromis aus GF und OIK ist. Anscheinend nicht, da sonst hier kein solches Bedürfnis nach einer gemeinsamen Karte herrschen würde.

Beitrag von „Ove Søndergaard“ vom 21. Februar 2008 um 13:45

Die AIC hat durchaus das Potential, eine Lösung zu sein. Das wird man doch auch äußern dürfen, insbesondere in diesem Thread. Ich sehe hier keine Sturheit und mangelnde Flexibilität der Vertreter der AIC-Staaten (bin ja auch selbst einer), ebensowenig wie den Versuch, die AIC als **ultimative** Lösung darzustellen, Herr Kettler.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 13:52

Monsieur Gried, ich frage mich ernsthaft (und gebe Ihnen gleich die passende Antwort), woher Sie Ihre Dreistigkeit nehmen, hier alles gezielt torpedieren zu wollen - soll ich mal aus dem OIK-Direktorium zitieren, als es um den Antrag Natals ging? Ihr Wirken damals ließe sich nämlich in etwa so zusammenfassen: "Der Antrag ist leider korrekt, aber ich will nicht, daß er durchkommt - kommt, Leute, konstruieren wir ein Veto!" Noch dreister ist es da nur, uns zu unterstellen, Natal erfülle nicht die AIC-Eintragungskriterien ...
War übrigens abzusehen, daß Sie im Zuge Ihres destruktiven Wirkens den Bewertungsbogen der AIC aufgreifen würden; das verwundert mich nun wirklich nicht. Ebensowenig wie die Tatsache, daß Sie alles tun, um diesen in ein falsches Licht zu rücken - es wird nichts zerpflückt, der Bogen kann neuen Staaten sogar als Hilfe dienen, eine einigermaßen umfassende Ausgestaltung zu schaffen.

Packen wir die Sache doch mal an der Wurzel: Sie konnten es nie verkraften, daß wir Sie - aufgrund Ihrer wenig vertrauenswürdigen Art, und darüber herrschte großer Konsens - nicht in die AIC-Planungen mit einbezogen. Jetzt fürchten Sie, daß andere Leute durch Veränderungen im System der Kartenorganisationen (sei es nun die Variante "alles auf die AIC" oder durch die Gründung einer neuen Organisation) mehr Einfluß gewinnen könnten, während Ihnen dies verwehrt bliebe - relativer Machtverlust, der Realismus läßt grüßen. Fazit: Sie möchten den status quo erhalten und werden daher alles versuchen, eine Einigung zu verhindern. **Ihre Teilnahme bei dieser Konferenz hat also nur destruktive Zwecke.**

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 14:00

> Zitat von Heinrich Louis II.
>
> Monsieur Gried, ich frage mich ernsthaft (und gebe Ihnen gleich die passende Antwort), woher Sie Ihre Dreistigkeit nehmen, hier alles gezielt torpedieren zu wollen - soll ich

> mal aus dem OIK-Direktorium zitieren, als es um den Antrag Natals ging? Ihr Wirken damals ließe sich nämlich in etwa so zusammenfassen: "Der Antrag ist leider korrekt, aber ich will nicht, daß er durchkommt - kommt, Leute, konstruieren wir ein Veto!" Noch dreister ist es da nur, uns zu unterstellen, Natal erfülle nicht die AIC-Eintragungskriterien ...

Zitieren Sie ruhig, ich bezweifle ernsthaft, dass jeder das so frei verfälschend interpretieren wird wie Sie.

> Zitat
>
> War übrigens abzusehen, daß Sie im Zuge Ihres destruktiven Wirkens den Bewertungsbogen der AIC aufgreifen würden; das verwundert mich nun wirklich nicht. Ebensowenig wie die Tatsache, daß Sie alles tun, um diesen in ein falsches Licht zu rücken - es wird nichts zerpflückt, der Bogen kann neuen Staaten sogar als Hilfe dienen, eine einigermaßen umfassende Ausgestaltung zu schaffen.

Warum wird denn diese Vorgabe gemacht? Ich dachte immer, Ausgestaltung wäre etwas, was aus sich selbst herauskommt, nicht irgendwelchen Vorgaben fiolgt.

> Zitat
>
> Packen wir die Sache doch mal an der Wurzel: Sie konnten es nie verkraften, daß wir Sie - aufgrund Ihrer wenig vertrauenswürdigen Art, und darüber herrschte großer Konsens - nicht in die AIC-Planungen mit einbezogen. Jetzt fürchten Sie, daß andere Leute durch Veränderungen im System der Kartenorganisationen (sei es nun die Variante "alles auf die AIC" oder durch die Gründung einer neuen Organisation) mehr Einfluß gewinnen könnten, während Ihnen dies verwehrt bliebe - relativer Machtverlust, der Realismus läßt grüßen. Fazit: Sie möchten den status quo erhalten und werden daher alles versuchen, eine Einigung zu verhindern. **Ihre Teilnahme bei dieser Konferenz hat also nur destruktive Zwecke.**

Könnten Sie mir das auch beweisen? Ich hatte nie die Absicht, bei der AIC mitzuplanen und habe es auch nicht. Und eigentlich geht es mir in den MNs darum, Spaß zu haben. Es ist ein Hobby, kein Realitätsersatz wie bei Ihnen scheinbar, der Ihnen virtuelle Machtspiele erlauben soll, die Ihnen die Realität nicht bietet. Und Einfluss hatte ich nie.

Ich vertrete hier allein Futuna und ja für uns ist die derzeitige Situation die Beste. Ich empfinde es durchaus legitim, auf Gefahren hinzuweisen. Dass Sie das auf eine persönliche Ebene herunterbrechen müssen, weil Ihnen die sachliche Argumentation nicht liegt, ist bezeichnend.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 14:14

Bitte, Sie machen sich lächerlich. Wäre mein einziges Streben das nach Macht, dann hätte ich mich längst Ihrer Methoden bedient, zu denen etwa die gezielte Beeinflussung möglichst vieler Personen über multiple Kanäle, besonders ICQ, gehört - dazu fehlen mir aber leider Zeit und Muße. Auch versuche ich nicht, bei wirklich jeder Sache irgendwie mitzuwirken - so wie Sie. GF (zeitweise), UVNO, Kirchenstaat ... die Liste ließe sich fortsetzen. Ihre Intrigen und vor allem Ihre Unaufrichtigkeit sind hinreichend bekannt - und vor allem bin ich nicht der einzige, der Ihnen dies attestieren würde. Wenn ich der Teufel bin, dann sind Sie mein Vorgesetzter.
Übrigens - überlegen Sie es sich doch nochmal gut, mir Realitätsflucht vorzuwerfen. Sie wissen genau, daß mein Staat hier zu denjenigen Staaten gehören sollte, auf die dieser Vorwurf nicht auch nur ansatzweise zutrifft. Klar, daß Sie das im Rahmen Ihrer üblichen Manöver verschweigen müssen.

Beitrag von „Anton Kettler“ vom 21. Februar 2008 um 14:16

Macht meinetwegen im Simoff der OIK oder sonst wo weiter, aber nicht hier.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 14:20

> Zitat von Heinrich Louis II.
>
> Bitte, Sie machen sich lächerlich. Wäre mein einziges Streben das nach Macht, dann hätte ich mich längst Ihrer Methoden bedient, zu denen etwa die gezielte Beeinflussung möglichst vieler Personen über multiple Kanäle, besonders ICQ, gehört - dazu fehlen mir aber leider Zeit und Muße. Auch versuche ich nicht, bei wirklich jeder Sache irgendwie mitzuwirken - so wie Sie. GF (zeitweise), UVNO, Kirchenstaat ... die Liste ließe sich fortsetzen. Ihre Intrigen und vor allem Ihre Unaufrichtigkeit sind hinreichend bekannt - und vor allem bin ich nicht der einzige, der Ihnen dies attestieren würde. Wenn ich der Teufel bin, dann sind Sie mein Vorgesetzter.

Ja, die persönliche Ebene ohne sachliche Argumente ist was Schönes. Bei der GF hatte ich nie Einfluss und mein Wirken bezog sich allein auf die Ausgestaltung, bei der UVNO mache ich mich

bestenfalls unbeliebt, weil ich meine ehrliche Meinung sage, die außer Maya niemanden gefällt. Im Kirchenstaat erfülle ich ein Amt, das keiner sonst will, ich habe nicht darauf gedrängt. Aber Verleumdung macht Ihnen ja Spaß, ich weiß. Soll ich auf die Passwortspeicherung verweisen? Das wäre genau die gleiche Methode.

> Zitat
>
> Übrigens - überlegen Sie es sich doch nochmal gut, mir Realitätsflucht vorzuwerfen. Sie wissen genau, daß mein Staat hier zu denjenigen Staaten gehören sollte, auf die dieser Vorwurf nicht auch nur ansatzweise zutrifft. Klar, daß Sie das im Rahmen Ihrer üblichen Manöver verschweigen müssen.

Sicher, ich muss verschweigen, dass Sie den mächtigsten Staat der Welt simulieren - ich sage damit nicht, dass er es ist.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 14:23

Muss dieser ewige Kleinkrieg hier sein?
Ihr bringt uns nur vom eigentlichen Thema ab.

Es geht hier nicht um: "Grimmberg oder Gried - wer ist der größere Dämon?"

Beitrag von „Allwissende Müllhalde“ vom 21. Februar 2008 um 14:56

Ob Argumente gerechtfertigt sind oder nicht. Sobald sich Fronten bilden, gibts keine Einigung. Und das heißt, dann nützt es auch nichts, seine Argumentationen zu verfeinern. Ich halte es nicht für machbar, die AIC als Schirmherrin der MN Community durchzusetzen. Dazu gibt es zu viele Abneigungen diverser Personen gegen die ACI Gründer.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Februar 2008 um 15:06

Ich denke mal 6 Seiten um das Konzept der AIC vorzustellen reichen!

Wir kommen zu dem Schluss, dass die jetzigen GF-Staaten, wenn sie von ihrer Forderung nach absolutem Realismus innerhalb der Sim ein bisschen abweichen können (in Bezug auf Gnorkmorks), sehr gut auf der AIC-Karte aufgehoben wären, ebenso wie Nationen, die.... tut mir leid das sagen zu müssen.... ein gewisses Niveau bei den Nachbarstaaten suchen.

Und damit soll es hier an dieser Stelle gut sein mit Diskussionen!

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008 um 15:08

Mit Verlaub, dieses Gerüst aus Lügen und falschen Unterstellungen, das Gried hier gerade aufbaut, lasse ich bestimmt nicht unkommentiert stehen. Es ist nunmal nicht zu übersehen, daß sein einziges Ziel ist, die Sache hier gezielt scheitern zu lassen - meiner Meinung nach sollte man von der Konferenz ausschließen, besser jetzt als gleich. Ich glaube, ich sollte einfach mal unsere Archive öffnen ... da werden Grieds Ziele mitunter sehr deutlich.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Februar 2008 um 15:13

Das ist überhaupt nicht wahr! Ich kenne ihn persönlich sehr gut und weiß ganz genau, dass er das nicht vorhat. Das DU das nicht glauben willst ist mir klar, da ihr beide spinnefeind seid. Aber es geht nicht, dass Ihr mit Euren Animositäten hier die Konferenz sprengt. Und darum bleibt das Thema geschlossen. Okay? Ihr kommt sowieso nicht auf einen Nenner.... nie, nie, nie! Also muss man das auch nicht weiter ausdiskutieren.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 15:13

Leute, es ist doch scheißegal, was irgendwann irgendwo zwischen irgendwelchen Personen irgendwie vorgefallen ist.

Lass Gried torpedieren wie er will. Entweder er beteiligt sich sachlich und dann ist gut, oder er sackt auf ein Niveau ab, bei welchem man überlegen muss, wie man weiter verfährt.
Ich finde es in Diskussionen eigentlich auch immer mal ganz angenehm, einen Gegenpol zu haben, der sich erstmal gegen alles stellt. Wenn man es geschafft hat, diese Person zu

überzeugen, weiß man, dass man ein gutes Konzept hat.

Allerdings schafft man es nicht, eine konstruktive Diskussion zu führen, wenn man sich gegenseitig irgendwelche Vorwürfe, die erstens kaum ein Zweiter beurteilen kann und vor allem keinen interessieren, an den Kopf knallt. Also lasst es bitte sein. Beide! Es bringt einfach nichts.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 15:15

@Grimmberg: Ich vergaß, Sie sind unfähig zwischen simon und simoff sowie zwischen IDs zu trennen. Archive haben wir auch. Ich bin dafür, mit dem eigentlichen Thema fortzufahren, bevor Grimmi emotional den Bach runter geht und wieder endlose Vorträge über Sinn und Unsinn von Simulation und Trennung zu halten beginnt.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 15:18

Aus jetzt! Beide! Sonst suche ich die administrative Keule...irgendwo wird die sich schon finden lassen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008 um 15:24

> Zitat von Matt Suchard
>
> Aus jetzt! Beide! Sonst suche ich die administrative Keule...irgendwo wird die sich schon finden lassen.

Machen wir mit dem eigentlich Thema weiter. Es gibt Ansätze bei der AIC, die sicher passend sind.

Wie wäre es denn, wenn wir sammeln, was uns an der AIC gefällt und was nicht - und das rein neutral von der Karte und Orga her ohne irgendwelche Realpersonen zu betrachten.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 21. Februar 2008 um 15:24

Ich finde es schrecklich wenn man sich einfach über die Moderatorin hinwegsetzt 👎

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Februar 2008 um 15:25

Gibt es denn noch Fragen in Bezug auf die AIC? Ich denke nicht. Man kann schließlich alles in deren Regeln und Forum nachlesen. Und im Prinzip geht es hier auch nicht um "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat das schönste Model im Land?".

Also kann man das Thema auch schließen!

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Februar 2008 um 15:27

> Zitat von Francisco Serrano
>
> Ich finde es schrecklich wenn man sich einfach über die Moderatorin hinwegsetzt 👎

Ich finde es noch viel schrecklicher, wenn man überall seinen Senf dazugeben muss.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Februar 2008 um 15:27

> Zitat von Faantir Gried
>
> Wie wäre es denn, wenn wir sammeln, was uns an der AIC gefällt und was nicht - und das rein neutral von der Karte und Orga her ohne irgendwelche Realpersonen zu betrachten.

Ich habe es ja schon weiter vorher ausgeführt. Was gegen die AIC spricht sind natürlich hauptsächlich subjektive Gründe. (s. Post #72 in diesem Thread)